

## **Höher, schneller, risikobereiter - wo will der Voltigiersport hin? Voltigiertagung von Der Voltigierzirkel e. V. und seinen Partnern von Felix Bender**

Der Voltigiersport ist eine dynamische Sportart. Dies betrifft nicht nur die Übungen auf dem Pferd, sondern auch die Entwicklung der Disziplin in den vergangenen Jahren. Doch welche Tendenzen tun dem Sport gut und auf welche sollten die Aktiven, Trainer und Funktionäre lenkend einwirken? Die Voltigiertagung in Altleiningen (Rheinland-Pfalz) bietet hierzu genügend Raum für Diskussionen, Vorträge und praktische Anwendungen. Der österreichische Bundesreferent Manfred Rebel (seine Funktion ist vergleichbar mit einem Bundestrainer in Deutschland) legt die Grundlagen zur Auseinandersetzung mit diesem Thema in seinem Eröffnungsvortrag am Freitag, 31. Oktober 2014. Eine Diskussionsreihe unter Leitung von Voltigier-Richter und -Funktionär Leo Laschet bietet Teilnehmern die Möglichkeit, darauf aufbauend ihre eigenen Erfahrungen und Ansichten einfließen zu lassen. Die Ergebnisse werden als Tagungsabschluss am Sonntag, 2. November im Plenum präsentiert und erläutert.

Auf die Rolle des Trainers im Leistungssport geht Professor Ansgar Thiel von der Uni Tübingen ein. Spitzenvoltigierer Daniel Kaiser widmet sich der Fehleranalyse bei Schwungübungen und deren Optimierung im Training. Außerdem haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter seiner Anleitung und begleitet von den Tipps des Konstrukteurs Peter Höppner das mechanische Übungspferd MOVIE auszuprobieren. Auch Barbara Hirsch, unter anderem Inhaberin einer Trainer-B-Lizenz für Sport in der Prävention, zeigt alternative Trainingsmöglichkeiten im Voltigiersport: Sie demonstriert Übungen mit luftgefüllten Airtrackmatten, AirHorsegym und dem Equi Egg. Einer speziellen Zielgruppe, die in unserer Gesellschaft mittlerweile einen großen Anteil ausmacht, widmet sich Nicola Mündemann: Die Diplom-Psychologin und Reittherapeutin stellt die Frage, inwieweit Übergewichtige im Pferdesport - wie dem Voltigieren - trainieren und Teil einer Gruppe sein können. Inge Lohr und Felix Bender widmen sich der Korrektursprache. Schließlich kommt es nicht nur darauf an, was Voltigiertrainer korrigieren, sondern auch, wie sie es vermitteln. Mit Rat und Tat stehen Bärbel Pietsch und Anna Dax in ihrem Workshop den Trainern zur Seite, die Kinder in ihrer Gruppe haben, die ein auffälliges Verhalten zeigen.

Dr. Ellen Zöllner diskutiert als Ärztin medizinischen Aspekten des Voltigiersports. Sie analysiert das Regelwerk in Hinblick auf aktuelle Verletzungsstatistiken und widmet sich einer Schattenseite des Sportes, dem Doping. Mit der klanglichen Unterlegung von Pflicht und Kür beschäftigt sich Brigitte Seidler. Sie möchten Aktiven, Trainern und Richtern nicht nur zeigen, wodurch sich eine harmonische, interessante Musikauswahl auszeichnet, sondern stellt den Workshop-Teilnehmern das dazu nötige Handwerkszeug zu Verfügung.

Der Voltigiersport kann sich jedoch nicht weiterentwickeln, wenn wir die Pferde aus den Augen verlieren. Aliana Müller widmet sich in ihrem Workshop deshalb der Frage, wie Haltung und Training artgerecht gestaltet werden können. Kersten Klophaus und Regina Schiemann erläutern in Theorie und Praxis in der Reithalle, wie man ein Verladetraining für sein Pferd aufbauen kann. Weitere Workshops sind momentan in Arbeit. Aktuelle Informationen finden sich auf der Webseite des Voltigierzirkels [www.voltigierzirkel.de](http://www.voltigierzirkel.de).

Die Voltigiertagung wird vom Voltigierzirkel in Kooperation mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, der Deutschen Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen und der Arbeitsgemeinschaft Pfälzischer Voltigierer durchgeführt. Die Tagung beinhaltet die Bundesausbildertagung Voltigieren sowie die offene Bundesrichtertagung und wird zur Verlängerung der Trainerlizenz anerkannt und beinhaltet 15 Unterrichtseinheiten.

### **Die Kosten**

Tagungsgebühr:

Jugendliche (bis einschl. 26 Jahren), Mitglied in Der Voltigierzirkel e. V.: 30 €

Jugendliche (bis einschl. 26 Jahren), kein Mitglied in Der Voltigierzirkel e. V.: 45 €  
Erwachsener, Mitglied in Der Voltigierzirkel e. V.: 50 €  
Erwachsener, nicht Mitglied in Der Voltigierzirkel e. V.: 70 €

In der Tagungsgebühr sind alle Vorträge und Workshops enthalten.

Gebühr für Nutzung der Jugendherberge und Verpflegung:

Übernachtung im Mehrbettzimmer: 135 €

Übernachtung im 2-Bett-Zimmer: 146 €

Übernachtung im 1-Bett-Zimmer: 159 €

ohne Übernachtung + kein Frühstück: 105 €

### **Ablauf**

Die Tagung beginnt am Freitag, 31. Oktober 2014, um 15 Uhr mit dem Eröffnungsvortrag von Manfred Rebel. Es folgt ein Workshop-Block, bei dem jeder Teilnehmer einen Workshop auswählen kann. Abends führt Der Voltigierzirkel e. V. seine Mitgliederversammlung durch, zu der auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Am Samstag referiert zu Beginn Professor Ansgar Thiel vor allen Tagungsteilnehmern über die Rolle des Trainers. Danach folgen drei Workshop-Blöcke, bei denen die Teilnehmer jeweils einen Workshop auswählen können. Der Samstag endet mit einem gemeinsamen Rittermahl - schließlich ist der Tagungsort eine ehemalige Burg.

Sonntags können die Teilnehmer vormittags wiederum einen Workshop auswählen, es folgt eine Tagungszusammenfassung und ein gemeinsamer Abschluss der Tagung. Nach dem Mittagessen endet die Tagung, sodass auch Teilnehmer mit einer längeren Anreise genügend Zeit für die Rückreise haben.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung ist online möglich unter [www.voltigierzirkel.de/anmeldungtagung.html](http://www.voltigierzirkel.de/anmeldungtagung.html) oder telefonisch täglich zwischen 10 Uhr und 20 Uhr unter 06841-89814 (aus dem Ausland: +49 6841 89814).